

Tätigkeitsprogramm September 2022

Samstag, 3. September 2022 (Achtung Samstag!!)

Klausenpass - Fisetengrat

Irgendwann muss es doch der Wettergott gut mit uns meinen!
Nach dem Startkaffee auf der Klausenpasshöhe auf 1948 m verlassen wir die lärmige Strasse und wandern auf dem aussichtsreichen Clariden-Höhenweg Richtung Fisetengrat. Zwischen kleineren Felsbrocken hindurch erreichen wir das Gletscherseeli am Fuss der Clariden-Nordwand. Weiter geht's im leichten Auf und Ab durch steinige Alpweiden zum Gemsfahrenhüttli. Über Gemsfahrenboden und Hasentrittli führt uns der Weg zum Fisetengrat. Eine kleine Seilbahn bringt uns zum gut 600 Meter tiefer gelegenen Urnerboden.

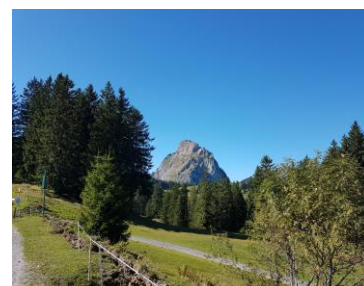


- Treffpunkt:** Treffpunkt 1: Post Hombrechtikon, Abfahrt 06.29 Uhr nach Feldbach
Treffpunkt 2: Rapperswil, Gleis 5, Abfahrt 06.59 nach Pfäffikon SZ
- Billett:** Hinfahrt nach Klausen Passhöhe (via Pfäffikon SZ)
Rückfahrt ab Urnerboden Dorf
Seilbahn zum Urnerboden Fr. 12.--, ab 6 Personen Fr. 10.--
- Wanderzeit:** Ca. 3½ Std. (T2) ↗ ca. 560 m, ↘ ca. 500 m
- Ausrüstung:** Gute Wanderschuhe, der Witterung entsprechende Kleidung,
Wanderstöcke
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Anmeldung:** Erwünscht bis am Vorabend bei Ursi Schaufelberger (055 244 11 30
oder 079 287 71 11)
- Auskunft über Durchführung:** Am Vortag ab 13 Uhr über Info-Tel. 1600 / Kt. "Glarus"
/ Rubrik "Club,Vereine", oder Code 81372
(Fr. 0.90/Anruf & Minute)

Mittwoch, 14. September 2022

7- Egg-Wanderung

Der Weg führt uns vom Hoch-Ybrig zur Holzegg
Von der Weglosen fahren wir mit der Gondelbahn, dann mit dem Sessellift hoch zum „Chline Sternä“. Nach dem Startkaffee geniessen wir den guten Wanderweg entlang der sieben markanten Eggen der Innerschweiz. Mit wunderschöner Weitsicht auf die Hochalpen, Seen und Täler wandern wir weiter über die Ibergeregg-Passhöhe, dann am Fuss des grossen Mythen zur Holzegg. Auf gemütlichen Weg geht's mit der Luftseilbahn ins Tal.



- Treffpunkt 1:** Post Hombrechtikon, Abfahrt 07.29 Uhr Richtung Feldbach
- Treffpunkt 2:** Rapperswil, Abfahrt 07.59 Uhr, Gleis 5C nach Biberbrugg
umsteigen dann nach Einsiedeln- Hoch-Ybrig Talst. Weglosen
- Billett:** Hinfahrt bis Hoch-Ybrig Talst. Weglosen
Rückfahrt von Brunni nach Hombrechtikon
Vor Ort zu lösen Weglosen-Sternen Fr. 19.--, keine GA/Halbtax
Holzegg-Brunni Fr. 5.--
- Wanderzeit:** Ca. 3,5 Std. (T1/T2), ↗ ca. 340 m ↘ ca. 750 m
- Ausrüstung:** Wanderschuhe, der Witterung entsprechende Kleidung,
ev. Wanderstöcke
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Anmeldung:** Erwünscht bis am Vorabend bei Mägi Fehr (076 494 78 15)
- Auskunft über Durchführung:** Am Vortag ab 13 Uhr über Info-Tel. 1600 / Kt. "Glarus"
/ Rubrik "Club,Vereine", oder Code 81372
(Fr. 0.90/Anruf & Minute)

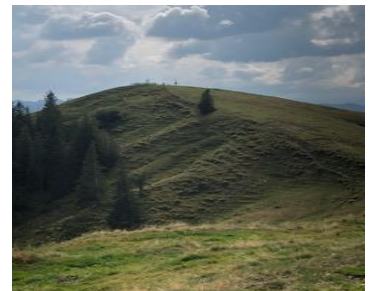
Sonntag, 25. September 2022

Unteriberg, Spital, Gross

Von der Bushaltestelle Nidlau geht es bald ziemlich moderat aufwärts durch den schönen Hochgütschwald. Bald unterbrechen ausgedehnte Hangmoore den Wald und wir befinden uns im Naturschutzgebiet Ibergereg.

Der Gipfel des "Spitals" bietet trotz seiner bescheidenen Höhe von 1573 m ü. M eine wunderbare Rundschau.

Die Route folgt nun dem Grat über die Bögliegg durch den Möslwald mit unzähligen Heidelbeerstreuchern. Leider werden diese, der Jahreszeit entsprechend, schon abgeerntet sein. Der ziemlich steile Abstieg hinunter nach Gross wird durch den grandiosen Ausblick auf den Sihlsee entschädigt.



- Treffpunkt:** Treffpunkt 1: Post Hombrechtikon, Abfahrt 07:59 Uhr Richtung Feldbach
Treffpunkt 2: Rapperswil Abfahrt 08:36 Uhr, Gleis 5, nach Einsiedeln
- Billett:** Hinfahrt: Unteriberg Nidlau
Rückfahrt: ab Gross
- Wanderzeit:** Ca. 4.5 Std (T2), ↗ ca. 690 m, ↘ ca.750 m, ca. 10.45 km
- Ausrüstung:** Wanderschuhe, der Witterung entsprechende Kleidung,
Wanderstöcke sind empfehlenswert
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Anmeldung:** Erwünscht bis am Vorabend bei Bernadette Goddeng
055 244 37 21 / 079 507 02 32
- Auskunft über Durchführung:** Am Vortag ab 13 Uhr über Info-Tel. 1600 / Kt. "Glarus"
/ Rubrik "Club,Vereine", oder Code 81372
(Fr. 0.90/Anruf & Minute)

Unfallversicherung ist immer Sache der Teilnehmer/innen